



Stadt
Fröndenberg/Ruhr

AWS

Fachbereich: Team Stadtmarketing	
Datum: 22.12.2005	Seite: 28
Drucksachen Nr.: 77 / 2003	
6. Ergänzung <i>Ba</i>	
Az.: sa- Hellweg ein Lichtweg	
öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Beschlussvorlage

für die Beratung im:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing |
| <input type="checkbox"/> | Haupt- und Finanzausschuss |
| <input type="checkbox"/> | Rat |

Punkt:

Hellweg – Ein Lichtweg;
hier: Sachstandsbericht zur geplanten Licht – Klang – Installation von Herrn Andreas Oldörp

Kosten	€	Folgekosten	€
Verfügbare Mittel	€	Jährliche Belastungen	€
Einnahmen	€	Sponsoring	€
HHStellenbezeichnung		HHStelle	Haushaltsjahr

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zu der geplanten Licht-Klang-Installation des Hamburger Künstlers Andreas Oldörp zur Kenntnis und beschließt aufgrund einer fehlenden Finanzierung durch Sponsoren, auf die Realisierung des Projektes zu verzichten.

Fode

Beigeordneter

gesehen
Verwaltungsvorstandsmitglied
FB-Leiter:

Th.

Sachbearbeiter:

Se 22/12.05

Beschlussvorlage

(Fortsetzungsblatt)

Drucksachen Nr.:

77 /2003

Seite: 29

Begründung:

In der Drucksache Nr. 77/2003 – 5. Ergänzung vom 01.06.2005 wurde dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing ein Finanzierungskonzept für die Realisierung von 3 Stelen des Hamburger Künstlers Andreas Oldörp vorgestellt.

Dieses sah nach Erhalt von Fördermitteln durch die Bezirksregierung Arnsberg in Höhe von 15.300 €, bei einer 50/50 Förderung (Land/Stadt-Sponsoren), einen Kostenanteil der Stadt Fröndenberg in selbiger Höhe vor.

Mögliche Sponsorengelder hätten den städtischen Eigenanteil entsprechend reduziert.

Mit Beschluss des Ausschusses vom 06.06.2005 wurde einer Realisierung des Licht-Kunst-Projektes unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der städtische Eigenanteil auf eine Gesamtsumme von 5.500 € zu "deckeln" sei und für die verbleibenden 9.800 € Sponsoren aufzukommen hätten.

Nach einigen Gesprächen mit möglichen Sponsoren zeichnet sich jedoch ab, dass die noch fehlenden 9.800 € nicht über Sponsoring zusammengetragen werden können.

Da die Umsetzung dieses Projektes für die Bezirksregierung Arnsberg bereits im Haushaltsjahr (bis 31.12.) 2005 hätte erfolgen müssen, plus zirka 3 Monaten Toleranzzeit aufgrund witterungsbedingter baulicher Ausfallzeiten, schlägt die Verwaltung vor, auf die Umsetzung des weiteren Licht-Kunst-Projektes und die bei der Bezirksregierung bereit gestellten Fördermittel in Höhe von 15.300 € zu verzichten.